

Kontakt:

Pressesprecher
Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd
Andreas Franzmann
Tel.: 07171 701 1008
Email: andreas.franzmann@kliniken-ostalb.de

03.08.2023

Ja zum regionalen Zentralversorger, aber unter Bedingungen

Am Samstag, 22. Juli fand die letzte Sitzung des Bürgerforums Kliniken Ostalb statt. Jetzt wurden die Empfehlungen der über 40 Zufallsbürgerinnen und Zufallsbürger auf den Webseiten der Kliniken Ostalb und des Landratsamts Ostalbkreis veröffentlicht.

Gut eineinhalb Monate nach dessen Beginn endet das Bürgerforum „Zukunftskonzept Kliniken Ostalb“. Am Ende stehen 26 Empfehlungen, die sich an den Kreistag, die Kliniken Ostalb aber auch an die Landes- und Bundesregierung richten. „Ich muss zugeben, dass ich zu Beginn des Prozesses skeptisch war, ob es uns zufällig ausgewählten Bürgerinnen und Bürgern überhaupt gelingen wird, das komplexe Thema der Gesundheitsversorgung zu durchdringen.“ so Zufallsbürger Christopher Graf. „Jetzt am Ende des Prozesses bin ich froh, nicht nur Empfehlungen erarbeitet, sondern auch einen gemeinsamen Nenner gefunden zu haben.“

Zur Frage der Zentralisierung der Gesundheitsversorgung sprach sich das Forum einheitlich für ein regionales Zentralklinikum aus. Voraussetzung für diese klare Position, ist jedoch die maßgebliche Berücksichtigung der Empfehlungen aus dem 35 Seiten umfassenden Ergebnisbericht. Wichtig sei eine „grundlegende Reform des Gesundheitssystems und eine klare Kommunikation mit der Bevölkerung“ so Forumsmitglied Xaver Metzger. „Bezüglich des Begriffs Grundversorger muss Klarheit bestehen, welches Gesundheitsangebot wir hier erwarten können.“ Bei dem knappen Personalangebot müssen die Kliniken als attraktiver Arbeitgeber wirken. Da gehört zum Beispiel die Digitalisierung der Arbeitsprozesse genauso dazu wie eine gute Work-Life-Balance.

Sylvia Pansow, Vorständin der Kliniken Ostalb, nimmt die Vorschläge stellvertretend für den Klinikvorstand gerne auf. Besonders die zukunftsfähigen Vorschläge, wie zum Beispiel eine klimafreundliche Mobilitätsinfrastruktur an einem neuen Standort, findet sie spannend.

Mit der Arbeit Ihres Teams und dem bereits vor Jahren begonnen Strukturwandel sieht sie sich auf dem richtigen Weg: „Einige der Empfehlungen des Bürgerforums haben wir bereits umgesetzt oder sind gerade dabei, diese Realität werden zu lassen.“ „Bei den Möglichkeiten zur Personalgewinnung habe man das Potenzial weitestgehend ausgeschöpft. Auch bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf optimieren die Kliniken fortlaufend. Arbeitsplatznahe Kinderbetreuungsangebote wurden in Aalen und Mutlangen geschaffen und zeitgemäße Schichtmodelle sind fester Bestandteil des Klinikalltags.“, so Frau Pansow. Auch ist man gewillt, zusätzlichen Wohnraum für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereitzustellen. Entsprechende Rahmenbedingungen dafür müssen aber auch auf Landkreisebene geschaffen werden.

Dass die Gestaltung der Gesundheitsversorgung weiterhin eine Gemeinschaftsaufgabe bleibe, appelliert Forumsmitglied Anne Betz an ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger: „Helfen Sie mit, den

Kliniken Ostalb
Marketing / Unternehmenskommunikation

Ralf Mergenthaler
Tel: 07361 55-3008
Fax: 07361 55-3003
ralf.mergenthaler@kliniken-ostalb.de

Andreas Franzmann
Tel: 07171 701-1008
Fax: 07171 701-1009
andreas.franzmann@kliniken-ostalb.de

Katharina Vaas
Tel: 07361 55-3002
Fax: 07361 55-3003
katharina.vaas@kliniken-ostalb.de

weiteren Prozess gemeinsam mit dem Kreistag und den Kliniken Ostalb zu gestalten. Informieren Sie sich und zeigen Sie Interesse für das Thema Gesundheitsversorgung. Die Weichen, die jetzt gestellt werden, gelten für die nächsten Jahrzehnte.“

Die Ergebnisberichte des Bürgerforums sind online abrufbar auf den Websites der Kliniken Ostalb und des Landratsamts.

Links:

<https://www.kliniken-ostalb.de/zukunftskonzept/zufallsbuerger-buergerforum>

[Ostalbkreis.de - Ja zum regionalen Zentralversorger, aber unter Bedingungen](#)

